

Datenschutzhinweise des Kinder- und Jugendfördervereins e.V. als Anlage zum Hortvertrag und Datenschutzinformation gemäß Art. 13 DSGVO

1. Allgemeine Grundsätze

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten erfolgt im Kinder- und Jugendförderverein nach den Richtlinien der EU-weiten Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie des gültigen Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG).

Mit dem Abschluss des Buchungsvertrages für den Kinderhort erfolgt eine datenschutzrechtliche Unterrichtung der Vertragspartner gemäß Artikel 13 Abs. (1) und Abs. (2) DSGVO. Der Kinder- und Jugendförderverein darf beim Abschluss des Hortvertrags alle angegebenen Daten verarbeiten, die zur Verfolgung der Vereinsziele, für die Betreuung der Kinder und für die Verwaltung des Kinderhorts erforderlich sind (siehe Artikel 6 Abs. (1) lit. b) DSGVO). Ohne die Bereitstellung dieser Daten ist ein Abschluss des Hortvertrags nicht möglich.

Für die Nutzung von personenbezogenen Daten für Fotoaufnahmen des Kindes, Fachdialoge, Kontaktlisten, etc. wird bei Bedarf eine separate Einwilligung eingeholt (Art. 6 Abs. (1) lit. a) DSGVO).

Die personenbezogenen Daten werden in einem vereinseigenen EDV-System gespeichert, welches durch technische und organisatorische Maßnahmen vor einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt ist.

2. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Artikel 13 Abs. (1) lit. a) DSGVO ist:

Kinder- und Jugendförderverein e.V.
Josef-Bromberger-Weg 1
82515 Wolfratshausen

1. Vorsitzender Reiner Berchtold

Email: info@jugend-wolfratshausen.de
Telefon: +49 (0) 8171 2670 822
Fax: +49 (0)8171 911 492

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Email-Adresse datenschutz@jugend-wolfratshausen.de oder unter der Telefonnummer +49 (0) 8171 / 4282 7660.

3. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Mit Abschluss des Vertrages nimmt der Kinder- und Jugendförderverein folgende personenbezogene Daten auf:

- Angaben zu den Eltern:
Namen (Vor- und Zuname), Rechtsstellung der Eltern zum Kind (Personensorgeberechtigte/r Eltern/teil oder sonstiger Erziehungsberechtigter), ggf. das Vorhandensein eines Vormunds, Familienstand, Namen, Geburtsdaten, Religionszugehörigkeit, Anschrift, Staatsangehörigkeit, Berufstätigkeit, ausgeübte Berufe/Tätigkeiten, ggf. Arbeitgeber, Telefonnummern, Email-Adressen und Notfallkontaktdaten
- Angaben zum Kind:
Name und Vorname, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort), Geschlecht, Geburtsdatum und -ort, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit, Schule und Klasse, Anzahl und Geburtsjahr/e der Geschwister, Impfungen, Allergien, überstandene Krankheiten, Name und Anschrift des Hausarztes, Krankenkasse, ggf. regelmäßige Einnahme von

Medikamenten, Informationen darüber ob das Kind abgeholt wird oder mit dem Stadtbus nach Hause fährt, besondere Förderbedürfnisse sowie ggf. Name und Anschrift des Fachdienstes/Therapeuten

- Vertragsdaten (Betreuungszeiten während der Schulzeit, Betreuungszeiten während der Ferien, Buchungstage während der Ferien, Nutzungsgebühren)
- Kommunikationsdaten (Telefon, Telefax, E-Mail)
- Bankverbindungsdaten

Die Verarbeitung von Daten über das Kind und seine Familie in diesem Vertrag und den dazugehörigen (Buchungs-)Belegen erfolgt auf Grundlage des Artikel 6 Abs. (1) lit. b) und c) DSGVO i. V. m. § 62 Abs. (1) und (2) SGB VIII (Kinder- und Jugendhilfe). Diese Datenverarbeitungen erfolgen zum Zwecke der angemessenen Bearbeitung und Durchführung der Kindesbetreuung, zum Zwecke der Erfüllung von Verpflichtungen aus dem Vertrag, zum Zwecke der Umsetzung gesetzlicher Vorgaben und Verpflichtungen und zum Zwecke der Korrespondenz.

Die Erhebung und Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten i. S. d. Art. 9 Abs. (1) DSGVO (z.B. Gesundheitsdaten des zu betreuenden Kindes oder Angaben zu Ernährungseinschränkungen/Allergien) erfolgt auf Grundlage des Art. 9 Abs. (2) lit. c) und h) DSGVO. Diese Verarbeitung der besonderen Daten erfolgt zum Schutz lebenswichtiger Interessen des zu betreuenden Kindes und ist für die Versorgung oder Behandlung im Sozialbereich ebenso erforderlich wie für die Verwaltung von Systemen und Diensten im Sozialbereich.

Sonstige Informationen und Daten werden vom Kinder- und Jugendförderverein e.V. intern nur erhoben und verarbeitet, wenn sie zur Erfüllung des Vereinszweckes nützlich sind und keine Anhaltspunkte bestehen, dass die betroffene Person ein schutzwürdiges Interesse hat, das der Verarbeitung gemäß Artikel 6 Abs. (1) lit. f) DSGVO entgegensteht. Außerdem werden Daten, die im öffentlichen Interesse liegen, gemäß Art. 6 Abs. (1) lit. e) DSGVO verarbeitet.

Soweit in Ausnahmefällen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt wurde oder zukünftig erteilt wird, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. (1) lit. a) DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter den in Absatz 2 angegebenen Kontaktdaten widerrufen werden, wobei je nach Inhalt der jeweiligen Einwilligung u. U. eine Datenverarbeitung beim Kinder- und Jugendförderverein e.V. insgesamt nicht mehr möglich ist.

4. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den im Folgenden aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Die in diesem Vertrag und den dazugehörigen (Buchungs-)Belegen erhobenen Daten sind zur Beantragung und Abrechnung der staatlichen Zuschüsse nach dem Bay. Kinderbildungs- & Betreuungsgesetz notwendig. Dies beinhaltet eine Übermittlung an die **Stadt Wolfratshausen** und das **Amt für Jugend und Familie am Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen** und bei Kindern mit auswärtigem Wohnsitz auch mit deren Wohnsitzgemeinde.

Das pädagogische Personal des Kinderhorts tauscht sich, sofern eine gesetzliche Übermittlungsbefugnis dies zulässt oder die Personensorgeberechtigten ihre Einwilligung hierzu erteilt haben, mit **anderen Stellen (Jugendamt, Schule und Fachdienste)** über die Entwicklung des Kindes aus, falls es die pädagogische Arbeit mit dem Kind erfordert (Art. 6 Abs. (1) lit. c) und a) DSGVO). Die Einwilligung zum Austausch über die Entwicklung des Kindes kann jederzeit von den Personensorgeberechtigten widerrufen werden. Im Falle des Widerrufs der Einwilligung unterbleibt ein weiterer Austausch zwischen dem pädagogischen Personal des Kinderhorts mit anderen Stellen.

Übermittlung an **sogenannte Auftragsverarbeiter**, das sind Unternehmen, die wir im gesetzlich vorgesehenen Rahmen mit der Verarbeitung von Daten beauftragen, Art. 28 DSGVO (Dienstleister, Erfüllungsgehilfen). Der Kinder- und Jugendförderverein bleibt auch in dem Fall weiterhin für den Schutz Ihrer Daten verantwortlich. Wir beauftragen Unternehmen insbesondere in folgenden Bereichen: IT, Vertrieb, Marketing, Finanzen, Beratung, Kundenservice, Personalwesen, Logistik, Druck.

Aufgrund gesetzlicher Verpflichtung sind wir in bestimmten Fällen gesetzlich verpflichtet, bestimmte Daten an die anfragende staatliche Stelle zu übermitteln.

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

5. Dauer der Datenspeicherung

Die im Rahmen des Hortvertrags von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungspflichten gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Artikel 6 Abs. (1) lit. c) DSGVO aufgrund von steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder wir die Verarbeitung zu statistischen- oder Archivzwecken nach Artikel 89 DSGVO verarbeiten oder Sie in eine darüberhinausgehende Verarbeitung nach Artikel 6 Abs. (1) lit. a) DSGVO bis auf Widerruf eingewilligt haben.

6. Betroffenenrechte

Dem Vertragspartner steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) zu.

Außerdem hat der Vertragspartner ein einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21. Abs. (1) DSGVO) aus Gründen, die sich aus seiner besonderen Situation ergeben und eine Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs. (1) lit. e) und f) DSGVO betreffen.

Der Vertragspartner hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht oder Widerrufsrecht Gebrauch machen, wenden Sie sich bitte an die in Absatz 2 genannten Kontaktdaten des Verantwortlichen.

Dem Vertragspartner steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

7. Hinweis auf Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Als Aufsichtsbehörde für die Einreichung von Beschwerden der Betroffenen zum Datenschutz steht der Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit Bayern zur Verfügung.

Die Beschwerde kann unter

Bayerisches Landesamt für Datenschutz (BayLDA)
Promenade 27
91522 Ansbach

eingereicht werden.